

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

Titel — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du
commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-
kontrolle). — Schweizerische Emissionsbanken: Verkehr der Zentralstelle mit den Kon-
kordatsbanken; Barvorrat; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Mouvement
du bureau central avec les banques concordataires; Encaisse métallique; Situation heb-
domadaire. — Zollwesen: Chile. — Poststückverkehr. — Colis postaux. — General-
versammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district de Courtelary somme, conformément aux articles 851 et suivants du code fédéral des obligations, le
détenteur inconnu du titre et des coupons d'intérêt qui l'accompagnent
no 15311 d'une part sociale de fr. 1000 à la Banque populaire suisse, sous-
crite par M. Ernest Francillon, fabricant, à St-Imier, de produire ce titre
au greffe du tribunal de Courtelary jusqu'au 15 novembre 1899. Passé ce
délai l'annulation du dit titre sera prononcée. Donné pour être publié trois
fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Courtelary, 3 novembre 1896.

(W. 83^b)

Le président du tribunal: G. Gobat.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 30. Dezember. Die Aktionäre der Glühlampenfabrik Hard
in Zürich III (S. H. A. B. vom 29. Juli 1896, pag. 880) haben in der Ge-
neralversammlung vom 7. September 1896 eine Statutenrevision vorge-
nommen, nach welcher folgende Änderungen zu konstatieren sind: Das
Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von zweihundertsechzigtausend
Franken (Fr. 270,000) reduziert und eingeteilt in 270 auf den Inhaber lautende
Aktien zu 1000 Franken (Fr. 180,000 Stamm- und Fr. 90,000 Prioritäts-
kapital). Der Verwaltungsrat kann nunmehr aus fünf bis sieben Mitgliedern
bestehen: er ernannt diejenigen Personen in oder ausser seiner Mitte,
welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektiv-
unterschrift führen und erteilt an Angestellte Einzel- oder Kollektivprokura.
Rudolf Hanhart, von Zürich, in Zürich V (neu), und Caesar Schöller, ersterer
als Präsident, letzterer als Vizepräsident des Verwaltungsrates (bisher),
zeichnen einzeln; Adolf Geissler, von Berlin, als Direktor, führt Kollektiv-
unterschrift je mit einem der Prokuristen Harry Hoge, von London, Wilhelm
Klemmer, von Köln, letztere drei in Zürich III und Oskar Curti, von
Rapperswil, in Zürich I; letztere drei zeichnen auch unter sich je zu zweien.
Die Unterschrift des bisherigen Direktors Karl Weber-Hartmann ist infolge
dessen Rücktritts erloschen.

30. Dezember. Unter der Firma Wasserversorgung Goldbach hat sich,
mit Sitz in Küssnacht, am 22. November 1896 eine Genossenschaft
gebildet, welche den Zweck hat, dem höher gelegenen Teil von Goldbach
gutes Trinkwasser zu liefern, und eine öffentliche Hydrantenanlage für
Feuerlöschzwecke zu schaffen. Mitglieder sind und werden die Zeichner der
das Betriebskapital bildenden 200 Anteilscheine à Fr. 100 und ihr Austritt
geschieht auf eine mindestens vierwöchentliche Kündigung hin, auf Schluss
des Geschäftsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Aus
den jährlichen Wasserzinsen der Konsumenten, allfälligen Beiträgen der
Gemeinde und übrigen Betriebsergebnissen werden die Jahresausgaben, die
Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals bestritten. Für die Ver-
bindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche in-
dessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solida-
risch. Ein Vorstand, bestehend aus dem von der Genossenschaft gewählten
Präsidenten, einem Vizepräsidenten, Quästor, Aktuar und Beisitzer, vertritt
die Genossenschaft nach aussen und es führen einer der beiden erstern
je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche
Unterschrift. Präsident ist Johannes Freitag; Vizepräsident Edwin Brunner;
Quästor Jacob Weber; Aktuar Wilhelm Briner und Beisitzer Jakob Aepli;
Briner ist von Bachs und Weber von Zollikon, die übrigen alle von und
in Küssnacht.

30. Dezember. Die Aktienbaugesellschaft Zuerinden in Zürich I (S. H.
A. B. vom 16. Juni 1896, pag. 677) hat in ihrer Generalversammlung vom
8. Dezember 1896 eine Revision der Statuten vorgenommen, nach welcher
folgende Änderungen sich ergeben: Das Grundkapital ist von Fr. 250,000
auf dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) erhöht worden, eingeteilt
in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, und ist voll einbe-
zahlt. Der Verwaltungsrat bestimmt die zur Vertretung der Gesellschaft nach
ausen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigten
Personen in oder ausser seiner Mitte und stellt die Form der Zeichnung
fest; er hat zur Führung der rechtsverbindlichen Einzel-Unterschrift er-
mächtigt seinen Präsidenten Jakob Vontobel, den Vizepräsidenten Jacques
Hess in Zürich V und den Verwalter Jakob Bär-Schweizer (alle bisher).

30. Dezember. Die Firma Weidmann & Custer in Zürich I (S. H. A. B.
vom 30. Dezember 1893, pag. 1106) ist infolge Auflösung dieser Kollektiv-
gesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma C. Custer in Zürich II, welche die Aktiven und
Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Custer, von Rheineck (St. Gallen),
in Zürich II. Papiere en gros. Schanzengraben 8.

30. Dezember. In der Firma Kugler & Co in Zürich I (S. H. A. B.
vom 11. Januar 1896, pag. 35) ist die Prokura Julius Michael Uhl infolge
dessen Austritts erloschen.

30. Dezember. Unter der Firma Sennerei Neuhaus-Hirzel hat sich,
mit Sitz und aus Landwirten, daselbst am 26. September 1896 eine Ge-
nossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im
Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Genossenschaftler
sind die Besitzer der bisherigen Teilrechte; über Eintritte und Austritte
greifen die gesetzlichen Vorschriften Platz. Die Passiven der Genos-
enschaft sind durch jährliche Abzahlungen laut kanzeleischer Fertigung zu amorti-
sieren; aus dem Hüttenzins und den übrigen Einnahmen werden die Aus-
gaben für die Verwaltung, Passivzinsen, Neuaufschaffungen und Reparaturen
bestritten. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler, für welche
ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand,
bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft
nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor
zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf
Pfister, von Wald; Aktuar Gottlieb Haegi; Quästor Heinrich Huber; letztere
beiden von und alle in Hirzel.

31. Dezember. Actiengesellschaft der Tuch- & Buckskinfabrik v.
Fleckenstein-Schulthess in Wädenswil (S. H. A. B. vom 3. Februar 1894,
pag. 96). Die Unterschriften Fritz Fleckenstein und Walter Fleckenstein
sind infolge ihrer Rücktritte erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat an
Gottfried Scheurmann, von Safenwyl (Aargau), in Zürich II, und an Oskar
Dardel, von Aarberg (Bern), in Zürich I, Einzelprokura erteilt.

31. Dezember. Die Firma Jean Huber z. Schöneck in Hausen
(S. H. A. B. vom 3. Januar 1893, pag. 1) und damit die Prokura Alwina
Huber ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Inhaber der Firma Jean Huber-Graf in Hausen ist Jean
Huber-Graf, von und in Hausen. Agenturen.

31. Dezember. «Glabus», Handelsgesellschaft für Haushalts-
& Luxusartikel in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. Juni 1896, pag. 684). Die
Unterschrift des Joseph Fessler ist infolge dessen Austritts am 31. Dezember
1896 erloschen.

31. Dezember. Die Firma C. asp. Appenzeller & Co in Zürich I (S. H. A. B.
vom 30. Oktober 1896, pag. 1229) erteilt Prokura an Fritz Klein, von
Zürich, in Zürich V.

31. Dezember. Die Firma Gio. Vigauoni in Zürich I (S. H. A. B. vom
8. Mai 1895, pag. 519) und damit die Prokura Heinrich Pfenniger ist
infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Mechanische Seidaweberei Rütli in Rütli (S. H. A. B.
vom 5. November 1895, pag. 1127). Heinrich Honnegger-Fierz, Präsident
des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft, ist gestorben und
dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt
an Huldreich Weber, von Wetzikon, in Zürich V; Jacques Kägi, von
Bäretswil, in Altstetten, und August Bleuler, von Zürich, in Zürich I,
welche dieselbe je zu zweien ausüben werden.

31. Dezember. Unter der Firma Hypothekbank Zürich hat sich, mit
Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 29. Dezember 1896 eine
Aktiengesellschaft gegründet, welche ausschliesslich den Verkehr in
Hypothekartikeln zum Zwecke hat. Es ist in den Statuten ein Gesellschafts-
kapital von drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) vorgesehen; hievon sind
einstweilen aber nur fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), ein-
geteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500 jede, zur Ausgabe
gelangt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische
Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung,
ein Verwaltungsrat von fünf bis neun (gegenwärtig sechs) Mitgliedern und
die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegen-
über, bezeichnet diejenigen Personen in oder ausser seiner Mitte (Aus-
schuss, Direktoren und Prokuratoren), welche für die Gesellschaft nur
rechtsverbindlich je zu zweien kollektiv zeichnen. Es sind dies die Ver-
waltungsratsmitglieder Leo Wolfer, von Thalwil, Präsident; Heinrich
Häzigi-Röth, von Zürich, Vizepräsident, und Joseph Boesch, von Ebnat
(St. Gallen), alle drei in Zürich V; sie bilden bis auf weiteres den leitenden
Ausschuss. Geschäftslokal: Mythenstrasse 29.

31. Dezember. Inhaber der Firma H. Stadler in Zürich I ist Hermann
Stadler, von Zürich, in Zürich I. Architekturbureau. Thalacker 5.

31. Dezember. Inhaber der Firma E. Usteri in Zürich I ist Emil Usteri,
von Zürich, in Zürich I. Architekturbureau. Thalacker 5.

31. Dezember. Die Firma C. Seelig & Sohn in Unterstrass (S. H. A. B.
vom 20. Oktober 1883, pag. 935) ist infolge Auflösung dieser Kollektivge-
sellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Carl Seelig jun. in Zürich IV, welche die Aktiven
und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Seelig-Kuhn, von Zürich, in
Zürich IV. Seidenfärberei. Wasserwerkstrasse 9.

31. Dezember. Die unter der Firma Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen
in Flurlingen (S. H. A. B. vom 22. Februar 1896, pag. 200) bestehende
Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Dezember
1896 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch die bisherige
Verwaltung besorgt, indem Dr. Rudolf Ernst als Präsident des Verwaltungs-

rates, Franz Oechslin-Merz als Präsident des leitenden Ausschusses und Heinrich Schuppli als Direktor wie bis anhin, jeder einzeln die Firma mit dem Zusatz in **Liq.** mit ihrer Unterschrift rechtsverbindlich zeichnen.

31. Dezember. Unter der Firma **Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen** (*Fabrique de ficelles de Schaffhouse*) hat sich, mit Sitz in Flurlingen und auf unbestimmte Dauer, am 7. Dezember 1896 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Verkauf aller Arten Garne, Bindfaden, Seilerwaren, Drahtseile und verwandter Artikel zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million und fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) und ist eingeteilt in 3000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Alle Bekanntmachungen erfolgen schriftlich rekommandiert; als offizielles Publikationsorgan hat der Verwaltungsrat das «Schweizerische Handelsamtsblatt» bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf bis acht Mitgliedern, der leitende Ausschuss, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat und die Direktion vertreten die Gesellschaft nach aussen und es erteilt der erstere Einzel- oder Kollektiv-Unterschrift an seine Mitglieder oder Direktoren und Einzel- oder Kollektiv-Prokura an Angestellte; er hat Einzel-Unterschrift erteilt an Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur, Präsident; Bernhard Peyer-Frey, von und in Schaffhausen, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Franz Oechslin-Merz, von Schaffhausen, in Feuerthalen, Präsident des leitenden Ausschusses; Heinrich Schuppli, von Gachnang (Thurgau), Direktor, und Emanuel Beugger, von Winterthur, technischer Direktor, letztere zwei in Flurlingen. Geschäftslokal: Auf dem Schlatter.

31. Dezember. Carl Anatole Meyer, von Winkel, in Zürich III, Gottl. Ernst Seiler, von Lenzburg, in Zürich IV, und Marie Steiger, geb. Dieziker, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich III, haben unter der Firma **C. A. Meyer & Co** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Anatole Meyer und Kommanditäre sind Gottl. Ernst Seiler und Marie Steiger, geb. Dieziker; ersterer mit dem Betrage von fünftausend und letztere mit dem Betrage von dreitausend Franken. Fabrikation der Schriftvervielfältigungsmaschine («Helvetia»). Werderstrasse 81.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Kittelmann** in Zürich III ist Ernst Kittelmann-Kröber, von Mansdorf (Preussen), in Zürich III. Agentur und Kommission. Kasernenstrasse 17.

31. Dezember. Die Firma **Wittwe Keller z. Gerbe** in Marthalen (S. H. A. B. vom 7. Oktober 1885, pag. 643) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Die Firma **J. Kürsteiner** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 430) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Geschäftslokal und Natur des Geschäftes: Zürich III, im Rohmaterialbahnhof; Brennmaterialien, Getreide und Fourageartikel.

31. Dezember. Die Firma **P. Meienhofer, Schiffbauer** in Riesbach (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 470) firmiert künftig: **P. Meienhofer, älter, Bootbauer** und verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Zürich V, Dufourstrasse 41; Schiffbaugeschäft und Schiffvermietung.

31. Dezember. Die Firma **Ad. Schaufelberger** in Wald (S. H. A. B. vom 25. Mai 1892, pag. 490) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Glas-, Steingut- und Korbwaren.

31. Dezember. Die Firma **C. Jung & Co, The First Swiss Milk Produce and Preserved Butter Company** in Eglisau (S. H. A. B. vom 30. Dezember 1893, pag. 4106) — Gesellschafter: Carl Jung und Adolphe Hindermann — ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Wien erloschen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 8851. — 4 janvier 1897, 8 h. a.

A. Montandon-Bandelier, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

The CHAUMONT.

Montres et parties de montres.

N° 8852. — 4 janvier 1897, 8 h. a.

A. Montandon-Bandelier, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

„CLAIRON.“

Montres et parties de montres.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de décembre 1896.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,798	36,664	38,462
2. Chaux-de-Fonds	29,756	4,728	34,484
3. Delémont	1,686	7,214	8,900
4. Fleurier	779	11,892	12,671
5. Genève	1,610	12,827	14,437
6. Granges (Soleure)	169	33,378	33,547
7. Locle	7,321	4,173	11,494
8. Neuchâtel	—	1,876	1,876
9. Noirmont	1,697	24,832	26,529
10. Porrentruy	24	40,943	40,967
11. St-Imier	491	19,583	20,074
12. Schaffhouse	57	5,486	5,543
13. Tramelan	1,459	40,326	41,785
Total	46,847	243,872	290,719

Berne, le 4 janvier 1897.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires
im Dezember 1896 — en décembre 1896.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto Virements de compte à compte	Fr. 140,033. 55
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 260,000. —
Ausgang — Sortie	„ 260,000. —
Total	Fr. 660,033. 55

Barvorrat der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des Jahres 1896.

Encaisse métallique des banques d'émission suisses à la fin de chaque semaine de l'année 1896.

1896	Gold or	Silber argent	Prozentuales Verhältnis zur Gesamtbarschaft Proportion pour cent de l'encaisse totale	
			Gold or %	Silber argent %
4. Januar — Janvier	83,340,780	10,872,070	88,5	11,5
11. „ „	83,923,585	12,367,280	87,2	12,8
18. „ „	83,978,805	12,855,795	86,7	13,3
25. „ „	83,987,200	13,193,605	86,4	13,6
1. Februar — Février	83,849,675	12,526,930	87,0	13,0
8. „ „	83,699,885	12,026,525	87,4	12,6
15. „ „	83,769,900	11,721,500	87,7	12,3
22. „ „	83,746,870	11,687,720	87,8	12,2
29. „ „	83,705,810	10,913,545	88,5	11,5
7. März — Mars	83,519,605	10,164,850	89,1	10,9
14. „ „	83,572,190	9,592,825	89,7	10,3
21. „ „	83,560,720	9,164,375	90,1	9,9
28. „ „	83,428,630	9,303,100	90,0	10,0
4. April — Avril	83,600,355	8,456,035	90,8	9,2
11. „ „	83,717,400	8,670,315	90,6	9,4
18. „ „	83,679,540	9,002,020	90,3	9,7
25. „ „	84,413,585	9,044,515	90,3	9,7
2. Mai — Mai	84,682,245	9,468,520	89,9	10,1
9. „ „	85,195,580	9,575,015	89,9	10,1
16. „ „	85,956,320	9,688,845	89,9	10,1
23. „ „	85,973,640	9,770,225	89,8	10,2
30. „ „	85,894,215	9,206,055	90,3	9,7
6. Juni — Juin	86,178,325	9,177,000	90,4	9,6
13. „ „	86,022,070	9,212,710	90,3	9,7
20. „ „	86,009,980	8,846,895	90,7	9,3
27. „ „	85,926,245	8,110,685	91,4	8,6
4. Juli — Juillet	85,983,160	7,255,455	92,2	7,8
11. „ „	86,290,080	8,271,680	91,2	8,8
18. „ „	86,318,775	8,160,120	91,4	8,6
25. „ „	86,348,910	8,031,305	91,5	8,5
1. August — Août	86,254,325	7,141,910	92,4	7,6
8. „ „	86,477,065	8,784,995	90,8	9,2
15. „ „	86,426,850	8,447,675	91,1	8,9
22. „ „	86,433,270	8,335,945	91,2	8,8
29. „ „	86,678,515	7,704,925	91,8	8,2
5. September — Septembre	86,615,400	8,159,050	91,4	8,6
12. „ „	86,607,195	7,589,655	91,9	8,1
19. „ „	86,642,865	8,610,660	91,0	9,0
26. „ „	86,761,820	8,554,205	91,0	9,0
3. Oktober — Octobre	86,406,515	8,399,260	91,0	9,0
10. „ „	86,268,685	11,275,290	88,4	11,6
17. „ „	87,160,265	11,613,785	88,2	11,8
24. „ „	87,552,665	11,498,395	88,4	11,6
31. „ „	88,359,590	11,241,450	88,7	11,3
7. November — Novembre	88,887,675	11,166,140	88,8	11,2
14. „ „	88,886,480	10,898,250	89,1	10,9
21. „ „	88,914,725	11,565,620	88,5	11,5
28. „ „	88,361,065	11,760,285	88,3	11,7
5. Dezember — Décembre	88,090,435	11,448,575	88,5	11,5
12. „ „	88,002,275	11,870,345	88,1	11,9
19. „ „	88,315,725	11,387,415	88,6	11,4
26. „ „	87,968,645	10,698,350	89,2	10,8
Durchschnitt — Moyenne	85,818,820	9,893,830	89,7	10,3
Maxima	88,914,725	13,193,605	92,4	13,6
Minima	83,340,780	7,141,910	86,4	7,6
1895				
Durchschnitt — Moyenne	82,667,510	10,982,080	88,3	11,7
Maxima	88,906,660	15,400,630	90,5	15,7
Minima	81,084,620	8,697,500	84,3	9,5

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1895				
Durchschnitt — Moyenne	167,913	93,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	93,417	92,499	29,825
Minima	154,264	90,461	58,294	16,633
1896				
Durchschnitt — Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
1. Quartal — 1 ^{er} trimestre				
2. Januar — 2 janvier	194,319	94,863	99,456	14,313

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. Januar 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 janvier 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrigere Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeck. 40/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	12,000,000	11,988,450	4,795,380	1,504,395	—	31,400	71,366	65	6,402,541	65
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,974,800	789,920	255,475	35	62,700	13,992	40	1,121,487	75
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	20,000,000	19,662,000	7,861,800	1,341,540	60	648,850	78,343	84	9,933,534	44
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,984,950	793,980	78,139	—	98,700	281,066	69	1,201,875	69
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	13,500,000	13,472,800	5,389,120	648,365	20	149,500	9,555	52	6,196,541	02
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	700,000	693,150	277,260	23,610	—	25,600	9,265	78	888,735	78
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,482,850	593,140	218,348	76	228,800	72,445	52	1,112,734	28
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,959,250	1,583,700	495,122	41	90,800	122,389	69	2,292,012	10
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	975,700	390,280	96,009	89	171,700	48,888	01	706,827	90
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,990,950	796,380	148,476	30	66,350	59,416	34	1,070,622	64
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	997,600	399,040	108,230	45	28,000	32,192	55	567,463	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	4,000,000	3,950,150	1,580,060	498,231	65	278,200	9,202	82	2,365,694	47
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	6,000,000	5,966,250	2,386,500	846,065	—	409,850	227,281	57	3,369,696	57
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23,682,350	9,464,940	1,870,740	—	382,150	1,877,983	55	12,595,813	55
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	3,000,000	2,985,850	1,194,340	289,116	44	72,350	36,641	58	1,591,418	02
17	Bank in Basel, Basel . . .	24,000,000	23,789,050	9,515,620	518,665	—	51,200	10,301	77	10,125,786	77
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,981,500	1,592,600	261,198	80	80,550	104,948	58	2,089,297	88
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,921,850	1,968,740	395,895	30	488,050	708,504	45	3,558,189	75
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	24,000,000	23,615,800	9,446,120	3,660,228	51	758,500	94,562	34	13,956,410	58
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,480,000	992,000	50,445	89	78,950	31,014	24	1,152,409	68
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	998,150	399,260	90,935	—	84,500	5,647	45	580,942	45
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	11,629,800	4,651,920	371,954	73	533,000	77,826	01	5,634,700	74
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,500,000	1,484,000	593,600	92,870	—	7,600	3,684	22	697,704	22
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . . .	1,000,000	988,050	395,220	77,340	—	34,100	3,702	62	510,362	62
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	8,000,000	7,977,950	3,191,180	142,916	28	166,900	139,912	94	3,640,909	22
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	6,000,000	5,935,000	2,374,000	344,712	75	50,500	516,556	67	3,286,069	42
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,469,200	587,680	205,843	41	261,050	19,573	54	1,074,146	95
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,495,500	598,200	154,540	—	5,850	12,341	15	770,931	15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,989,550	1,595,820	555,886	78	168,900	29,400	26	2,350,007	04
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	992,150	396,860	68,645	—	20,900	4,104	35	490,509	35
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,000,000	1,990,100	796,040	142,636	—	22,850	17,007	44	978,533	44
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	2,000,000	1,986,600	794,640	84,795	—	39,950	46,235	29	965,620	29
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	8,700,000	8,660,050	1,464,020	72,740	—	142,300	7,178	49	1,686,238	49
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	993,950	397,580	68,565	—	68,500	8,738	69	543,378	69
Stand am 26. Dezember		202,400,000	* 200,124,850	80,049,940	14,812,679	—	5,806,100	4,239,858	26	104,908,577	26
Etat au 26 décembre		202,051,550	197,137,850	78,855,140	19,811,853	80	8,131,100	2,812,445	65	109,110,539	45
		+ 348,450	+ 2,987,000	+ 1,194,800	— 4,999,174	80	— 2,325,000	+ 1,927,412	61	— 4,201,962	19

* Wovon in Abschnitten von

Fr. 1000

Fr. 15,973,000

„ 500

„ 27,704,000

Dont en coupures de

„ 100

„ 110,883,900

„ 50

„ 45,563,950

Fr. 200,124,850

Ausgewiesene Circulation

Circulation accusée

Noten in Kassa der Banken

Billets chez les banques

Noten in Händen Dritter

Billets en mains de tiers

Fr. 200,124,850. —

„ 5,806,100. —

Fr. 194,318,750. —

Fr. 194,318,750. —

Noten in Händen Dritter

Billets en mains de tiers

Gesetzliche Barschaft

Espèces légales en caisse

Ungedekte Circulation

Circulation non couverte

Fr. 194,318,750. —

„ 94,862,620. —

Fr. 99,456,130. —

Fr. 99,456,130. —

Gold — Or

Silber — Argent

Gesetzl. Barschaft

Encaisse métallique

Fr. 87,026,395. —

„ 7,886,225. —

Fr. 94,862,620. —

Fr. 94,862,620. —

Stand am 26. Dezember

Etat au 26 décembre

1896

Fr. 189,006,750. —

Fr. 90,339,755. —

Fr. 98,666,995. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 2. Januar 1897. — Du 2 janvier 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	
5	Bank in St. Gallen . . .	13,500,000	149,500	—	8,139,751. 95	253,828. 95	2,500,260. —
14	Banque du Commerce à Genève . . .	24,000,000	382,150	293,742. 35	10,294,026. 45	340,715. 40	2,886,000. —
17	Bank in Basel . . .	24,000,000	51,200	—	12,176,825. 30	314,112. 70	8,188,380. —
19	Banque de Genève . . .	5,000,000	485,050	—	10,114,868. 15	94,854. 60	973,765. —
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	6,000,000	50,500	—	6 843,788. 59	1,437. 50	259,500. —
Stand am 26. Dezember 1896		72,500,000	1,118,400	293,742. 35	47,569,260. 44	1,004,949. 15	15,107,825. —
Etat au 26 décembre		72,500,000	1,647,500	24,577. —	47,419,904. 82	1,042,878. 31	15,049,856. 35
		—	— 529,100	+ 269,165. 35	+ 149,356. 12	— 37,924. 16	+ 58,468. 65

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif				Passiven — Passif			
		Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen . . .	6,037,485. 20	11,343,340. 90	736,289. 65	18,117,115. 75	13,472,800	1,412,486. 13	—	14,885,286. 13
14	Banque du Commerce à Genève . . .	10,835,680. —	15,196,634. 20	2,889,878. 35	28,922,187. 55	23,662,350	2,857,156. 35	—	26,519,506. 35
17	Bank in Basel . . .	10,061,285. —	20,730,438. —	1,957,357. 85	32,752,080. 85	23,789,050	7,275,235. 91	—	31,064,285. 91
19	Banque de Genève . . .	2,364,635. 30	12,216,397. 75	—	14,581,033. 05	4,921,850	472,463. 15	—	5,394,313. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	2,718,712. 75	7,155,226. 09	72,271. 21	9,946,210. 05	5,935,000	619,668. 03	—	6,554,668. 03
Stand am 26. Dezember 1896		+ 32,020,798. 25	66,642,036. 94	5,655,792. 06	104,318,627. 25	71,781,050	12,637,009. 57	—	84,418,059. 57
Etat au 26 décembre		33,850,422. 10	66,732,070. 98	3,385,315. 12	103,967,808. 20	71,111,600	9,493,793. 13	—	80,605,393. 13
		— 1,829,623. 85	— 90,034. 04	+ 2,270,476. 94	+ 350,819. 05	+ 669,450	+ 8,143,216. 44	—	+ 8,812,666. 44

+ Ohne Fr. 57,651. 50 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — + Sans fr. 57,651. 50 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

2. Januar 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 4 1/2 %/o, gültig seit 19. November 1896.

2 janvier 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2 %/o, valable depuis le 19 novembre 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Zollwesen. — Chile. Die chilenische Regierung hat beschlossen, den zur Zeit in Kraft stehenden amtlichen Werttarif (tarifa de valores), nach dessen Ansätzen die Zölle in Prozenten erhoben werden, auch für das Jahr 1897 beizubehalten. Die erwartete Aenderung des chilenischen Zolltarifs tritt also nicht ein. Schweizerische Handelsfirmen, die sich um die chilenischen Zölle interessieren, erhalten nähere Auskunft vom eidgenössischen Handelsdepartement (Informationsdienst).

Poststückverkehr. — Guatemala. Auf 1. Januar 1897 ist mit Guatemala der Poststückverkehr eingeführt worden. Zulässig sind Stücke ohne Wertangabe und ohne Nachnahme bis zum Gewicht von 5 kg.

Die Sendungen werden über Hamburg geleitet, mit deutschen Dampfern nach Colon und mit der Eisenbahn Colon-Panama und guatemalischen Dampfern von dort nach dem Hafen San José de Guatemala befördert. Bis auf weiteres ist von Seite Guatemalas nur dieser Ort zum Austausch von Poststücken bezeichnet.

Die Taxe eines Poststückes aus der Schweiz nach Guatemala beträgt Fr. 4.75. Vom Empfänger wird für den Eisenbahntransport über den Isthmus von Panama überdies eine Taxe von 50 Ct. für je 500 g erhoben, im Minimum Fr. 1.25 für jedes Stück. Es sind 2 Zolldeklorationen erforderlich.

— Natal, Echowe und Zululand. Im Poststückverkehr mit Natal, Echowe und Zululand sind die Taxen bei der Leitung über Frankreich und England, in geschlossenen Sendungen, ermässigt worden für 1 kg auf Fr. 3.60, für 3 kg auf 6.60 und für 5 kg auf 9.60.

Colis postaux. — Guatemala. Dès le 1^{er} janvier 1897, on peut échanger avec le Guatemala des colis postaux sans déclaration de valeur et sans remboursement jusqu'au poids de 5 kg.

Les colis seront acheminés via Hambourg et emprunteront l'intermédiaire des paquebots allemands jusqu'à Colon, puis seront transportés de là au port de mer de San José de Guatemala par le chemin de fer Colon-Panama et les paquebots guatemaliques. Jusqu'à nouvel ordre, du côté du Guatemala, la localité de San José de Guatemala participera seule à l'échange des colis postaux.

La taxe des colis postaux de la Suisse pour le Guatemala s'élève à fr. 4.75. Dans cette taxe ne se trouvent pas compris les frais de transport pour le parcours en chemin de fer de Colon à Panama. Ces frais, se montant

à 50 cts. par 500 g, avec minimum de fr. 1.25 par colis, devront toujours être acquittés par le destinataire au Guatemala. Nombre des déclarations en douane nécessaires: 2.

— Natal, Echowe et le Pays des Zoulous. Les taxes des colis postaux à destination du Natal, de l'Echowe et du Pays des Zoulous acheminés via France et Angleterre, au moyen de dépêches fermées, ont été réduites comme suit: 1 kg fr. 3.60, 3 kg 6.60 et 5 kg 9.60.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

9. Januar: Basler Löwenbräu (Grenzacherstrasse 124).

11. Januar: Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwil (Bahnhofrestaurant in Langenthal).

11. Januar: Fabrique Veveysanne de socques et chaussures (Hôtel du Pont-Terminus à Vevey).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	24 décembre.	31 décembre.		24 décembre.	31 décembre.
Encaisse métallique	24,067,747	24,291,774	Billets émis	48,524,755	48,935,105
Reserve de billets	21,982,775	22,270,950	Dépôts publics	8,118,831	8,884,436
Fidets et avances	29,648,943	34,565,345	Dépôts particuliers	41,168,628	46,351,795
Valeurs publiques	13,752,969	13,752,969			

Banque nationale de Belgique.

	22 décembre.	29 décembre.		22 décembre.	29 décembre.
Encaisse métallique	102,622,922	100,584,735	Circulat. de billets	459,914,710	471,784,830
Portefeuille	411,794,702	427,478,163	Comptes courants	85,782,051	90,949,598

Banque de France.

	24 décembre.	31 décembre.		24 décembre.	31 décembre.
Encaisse métallique	3,161,781,359	3,142,859,369	Circulation de billets	3,628,820,910	3,838,521,790
Portefeuille	774,168,867	1,059,111,081	Comptes courants	803,126,787	843,016,661

Niederländische Bank.

	19. Dezember.	26. Dezember.		19. Dezember.	26. Dezember.
Metallbestand	113,802,673	113,765,941	Notencirculation	200,448,245	201,037,255
Wechselportefeuille	57,422,315	57,300,655	Conti-Correnti	4,952,448	4,845,717

Abrechnungspreise:

pro Linie Spaltenbreite 36 Cts.
pro Linie Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Société des Tramways de Fribourg.

Assemblée constitutive de la Société le mardi, 12 janvier 1897, à 7 1/2 heures du soir, à la grande salle de l'Hôtel du Faucon, à Fribourg

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du comité d'initiative.
- 2^o Constitution de la société.
- 3^o Adoption des statuts.
- 4^o Nomination du conseil d'administration.
- 5^o Nomination des contrôleurs.
- 6^o Autorisation d'emprunt éventuel.
- 7^o Propositions individuelles.

(H 4104 F)

Fribourg, le 24 décembre 1896.

(956¹)

Le comité d'initiative.

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen 3 1/2 % **Obligationen**, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs von 99 1/2 %.

(924)

(H 4982 Q)

Die Direktion.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins Schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

AVIS.

(939¹)

Toutes les personnes, qui peuvent avoir une prétention ou une réclamation quelconque à formuler contre M. Léon Raboud, tanneur à Romont, sont invitées à le faire connaître à son curateur M. Alexandre Raboud, à Romont, jusqu'au mardi, 11 janvier prochain.

Elles sont priées de fournir des notes détaillées avec renseignements complets sur l'origine de la dette.

Jeder Versuch führt zu dauernd grosser Ersparnis.

Gasglühlichtstrümpfe sofort zum Aufsetzen, allerbestes Fabrikat, abgebrannt und versandfähig, für jeden Konsumenten sofort in Gebrauch zu nehmen, unübertroffene Leuchtkraft und Haltbarkeit garantiert, offeriert à 88 Centimes per Stück, per Dutzend Fr. 10 franko gegen Nachnahme

Willi Bud,

Berlin W 35,

Berliner Gasglühlicht-Industrie.

(941¹)

NB. Für den Engros-Verkauf tüchtige Agenten gesucht.

Schweiz. Volksbank.

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1896: 11,826.

Einbezahltes Stammkapital: Fr. 10,477,272. 70. Reserven: Fr. 801,946. 65.

So lange Konvenienz verabfolgen unsere Kreisbanken in **Uster, Wetzikon und Winterthur**, sowie das Comptoir in **Genf**

3 1/4 % Obligationen (Kassascheine) (856)

in Abschnitten von 500, 1000 und 5000 Franken auf 3 Jahre fest, nachher während 3 Monaten gegenseitig auf 3 Monate kündbar. Bei Nichtkündigung bleibt das Kapital für beide Teile wieder 3 Jahre fest angelegt u. s. f.

Die Titel werden auf den Namen oder auf den Inhaber ausgestellt und sind mit halbjährlichen Coupons per 1. April und 1. Oktober versehen.

Bern, im Dezember 1896.

(H 4476 Y)

Die Generaldirektion.

Kraftgas-Anlagen

als derzeit billigste und rationellste Betriebskraft

bauen in jeder Stärke (719)

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgas-Anlage pro Pferdekraft und Stunde circa 0,5—0,7 kg.

Dampfmaschinen gleicher Stärke verbrauchen nahezu das Doppelte.

Eine Kraftgas-Anlage gewährt gleichzeitig motorische Kraft, Gasbeleuchtung, Heizgas und Dampfheizung.

Belästigung der Umgebung durch Rauch ist bei Kraftgasanlagen ausgeschlossen.

Ihren Bedienung ist äusserst einfach.

Kautschuk-Stempel jeder Art
Patschaffe
etc.

LOTZ-BERGER
Kautschuk-
Typen

STEMPEL-FABRIK
GRAVIR-ANSTALT

L. MOERL
NEUCHÂTEL

Schablonen
Feststempel
Messing-
Stempel

* Wiederverkäufer werden gesucht. *

Stempel für Kisten, Säcke etc.

ILL. PROSPEKTE. PREISCOURANTS.
WERKE, ETC.

Zeichnungen

EIGENE MALER
ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
Nach sorgfältiger Probearbeit & Preis.

MÜLLER & TRÜB
AARAU

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

Zürich V (Hottingerstr. 6)

liefert für den Versandt von Geschäfts-Zirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (als Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis.

(929) (H 5199 Z)

Carnauba Wachs

für industrielle Zwecke, äusserst vortheilhaft zu beziehen von

(508¹) **Beugger & Herzog, Basel.**